

AGB der Mehrfair GbR

1 Geltungsbereich

- 1.1 Die Mehrfair GbR mit Sitz in Aichtal (im Folgenden: Mehrfair) bietet Geschäftskunden (im Folgenden: Kunden) Leistungen im Bereich des Online-Marketings an. Für die Leistungen von Mehrfair gelten die nachfolgenden Bestimmungen, soweit nicht zwischen Mehrfair und dem Kunden ausdrücklich in Textform etwas Abweichendes vereinbart ist.
- 1.2 Jegliche entgegenstehenden Bedingungen des Kunden oder jegliche anderen Vertragsbestimmungen, die von den hier vorliegenden Bedingungen abweichen, werden ausdrücklich nicht anerkannt, solange Mehrfair deren Anwendung nicht ausdrücklich schriftlich zustimmt. Dies gilt auch, wenn der Kunde bei Annahme des Angebots von Mehrfair in seiner Bestellung oder sonstigen Kommunikation Bezug auf seine eigenen, abweichenden Vertragsbestimmungen nimmt und Mehrfair dem nicht widerspricht. Selbst wenn Mehrfair Bezug auf ein vom Kunden erhaltenes Dokument Bezug nimmt, in dem die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden oder von Dritten niedergelegt sind oder wenn Mehrfair sich in sonstiger Weise auf solche Bedingungen bezieht, so begründet dies keine Vereinbarung über die Anwendbarkeit solcher Bedingungen. Mehrfair widerspricht hiermit der Einbeziehung solcher Bedingungen des Kunden in den Vertrag und in die hier vorliegenden Bedingungen.

2 Definitionen

- Besucher:** Besucher sind die Kunden der Kunden von Mehrfair, die deren Geschäftslokale aufsuchen.
- Landingpage:** Im Internet aufrufbare Website, auf die Besucher mittels eines QR-Codes gelangen, den sie im Geschäftslokal des Kunden von einem Aufsteller oder Sticker mit ihren mobilen Endgeräten gescannt haben.
- Kontaktdatenerfassung:** Kontaktdatenerfassung ist die gesetzlich notwendige Erfassung von Daten von Besuchern während der Corona-Pandemie.
- Google-Bewertung:** Google-Bewertung ist eine Bewertung, die Internetnutzer auf dem Portal Google Maps des Anbieters Google Ireland Limited bzw. der Google LLC zu dem Unternehmen oder dem Geschäftslokal des Kunden abgeben kann.

- Dashboard:** Das Dashboard ist eine Übersichtsseite, auf die der Kunde nach Login mit seinen individuellen Zugangsdaten gelangt. Auf diesem Dashboard kann er seinen QR-Code einsehen sowie die erfassten Kontaktdaten seiner Besucher verwalten. Soweit gebucht stehen ihm dort auch weitere Funktionen zur Verfügung.
- Individuelle Website:** Die Individuelle Website ist eine Website, die auf Basis eines Baukastenprinzips für jeden Kunden angepasst wird und auf der er sein Unternehmen oder sein Geschäftslokal im Internet präsentieren kann.
- Arbeitsergebnisse:** Arbeitsergebnisse von Mehrfair sind die Landingpage und das Dashboard sowie die Individuelle Website und alle weiteren urheberrechtlich oder auf andere Weise geschützten Leistungen von Mehrfair.

3 Pakete

- 3.1 Mehrfair bietet ihren Kunden unterschiedliche Leistungen in verschiedenen Paketen an. Das bzw. die vom Kunden gewählte(n) Paket(e) ergeben sich aus der vom Kunden unterzeichneten Bestellung.
- 3.2 Die einzelnen Leistungen der Pakete ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung „Pakete“.
- 3.3 Die Pakete Mehrfair Standard und Mehrfair Pro können nur alternativ gebucht werden, während das Paket Individuelle Kundenwebsite in Kombination mit dem Paket Mehrfair Standard oder Mehrfair Pro oder auch allein gebucht werden kann.

4 Bereitstellung der Landingpage und des Dashboards

- 4.1 Die Landingpage wird zum gebuchten Bereitstellungsdatum im Internet zum öffentlichen Abruf bereitgestellt. Zum gleichen Zeitpunkt erhält der Kunde Zugriff auf sein Dashboard mit seinen Zugangsdaten
- 4.2 Die Landingpage wird unter einer Subdomain von Mehrfair erreichbar sein, die dem Kunden per E-Mail mitgeteilt wird. Diese ist auch hinter dem QR-Code, der Teil des Pakets ist, hinterlegt. Für den Teil der Domain, der auf das Unternehmen des Kunden hinweist, gilt Ziffer 8 dieser AGB.
- 4.3 Es wird auf Ziffer 7 dieser AGB hingewiesen.

5 Bereitstellung der Individuellen Website

- 5.1 Die Individuelle Website wird nach Fertigstellung so rechtzeitig vor dem gebuchten Bereitstellungsdatum, dass der Kunde die Individuelle Website noch einmal prüfen kann, im Internet zum öffentlichen Abruf bereitgestellt. Der Kunde wird hierüber per E-Mail informiert und zur Abnahme aufgefordert. Wenn er gegenüber Mehrfair

innerhalb von 7 Tagen keine Mängel oder Änderungswünsche geltend macht, gilt die Individuelle Website als abgenommen. Änderungswünsche kann der Kunde nur einmal geltend machen. Sofern der Kunde wegen Mängeln oder Änderungswünschen die Abnahme verweigert und Mehrfair nachgebessert bzw. verändert hat, gilt das vorstehende Prozedere entsprechend, wobei Mehrfair die Abnahmefrist angemessen verkürzen kann. Verzögert sich das Bereitstellungsdatum aufgrund von Mangelbehebung oder Änderungswünschen des Kunden, verschiebt sich der Beginn der Laufzeit des Vertrags entsprechend. Der Kunde kann aus einer Verzögerung wegen Änderungswünschen keine Ansprüche gegen Mehrfair geltend machen.

- 5.2 Die Gestaltungsmöglichkeiten der Individuellen Website sind durch das Baukastenprinzip begrenzt. Der Kunde kann daher nur in diesem Rahmen Änderungswünsche geltend machen.
- 5.3 Die Individuelle Website wird unter der Domain des Kunden abrufbar sein.
- 5.4 Es wird auf Ziffer 7 dieser AGB hingewiesen.

6 Zugangsdaten

- 6.1 Zugangsdaten, die der Kunde für die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen benötigt, bestehen aus seiner in der Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse sowie einem Passwort. Der Kunde erhält zum Bereitstellungsdatum auf seine E-Mail-Adresse das Passwort. Die Zugangsdaten darf der Kunde ausschließlich selbst nutzen. Dritten darf die Verwendung der Zugangsdaten nicht gestattet werden.
- 6.2 Zugangsdaten darf der Kunde nur eigenen Mitarbeitern, nicht aber Dritten weitergeben oder diesen zugänglich machen. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Zugangsdaten vor der Kenntnisaufnahme durch unberechtigte Dritte einschließlich ansonsten berechtigter Mitarbeiter durch Maßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik zu schützen. Passwörter müssen zur Sicherheit in regelmäßigen Abständen geändert werden. Steht zu befürchten, dass unberechtigte Personen Kenntnis von Zugangsdaten erlangt haben, ist der Kunde verpflichtet, uns unverzüglich darüber zu informieren und die Änderung dieser Zugangsdaten zu veranlassen.
- 6.3 Bei mehrmaliger Eingabe falscher Zugangsdaten kann dies zu einer Sperrung des Zugangs führen.

7 Mitwirkung

- 7.1 Mehrfair wird dem Kunden nach Vertragsunterzeichnung eine E-Mail zukommen lassen, in der alle Informationen, Inhalte und Dateien aufgelistet sind, die Mehrfair für die Anpassung der Landingpage oder der Individuellen Website benötigt. Der Kunde hat Mehrfair diese unverzüglich zukommen zu lassen.
- 7.2 Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist allein der Kunde verantwortlich.
- 7.3 Der Kunde ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Mehrfair alle für die Ausführung der Leistungen notwendigen Unterlagen, Informationen und Zugangsrechte termingerecht schriftlich oder auf elektronischem Weg vorgelegt bzw. zugänglich gemacht werden und Mehrfair von allen Vorgängen und Umständen

schriftlich oder auf elektronischem Weg in Kenntnis gesetzt wird, die die Leistungen betreffen. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Leistungserbringung von Mehrfair bekannt werden. Ist für die in Satz 1 genannte Mitwirkungspflicht kein Termin bestimmt, so hat sie auf entsprechende Anfrage von Mehrfair hin unverzüglich zu erfolgen.

- 7.4 Auf Verlangen von Mehrfair hat der Kunde die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen in Bezug auf das von Mehrfair abgefragte Thema schriftlich zu bestätigen oder mitzuteilen, dass/warum die Unterlagen oder Auskünfte nicht vollständig sind.
- 7.5 Verweist der Kunde Mehrfair bezüglich Informationen zu kundenseitigen Elementen und deren Einbindung an Drittunternehmen, so wird deren Handeln gegenüber Mehrfair dem Kunden zugerechnet und kann bei nicht, verspätet oder unrichtig erfolgter Informationshergabe eine Verletzung von dessen Mitwirkungspflichten zur Folge haben.
- 7.6 Können durch ein Versäumnis von Mitwirkungspflichten des Kunden vereinbarte Termine, insbesondere der Bereitstellungstermin nicht eingehalten werden, so haftet Mehrfair nicht für einen deswegen eintretenden Verzug der von Mehrfair zu erbringenden Leistungen bzw. nur insoweit, wie Mehrfair den Verzug ebenfalls zu vertreten hat. Ein aufgrund Kundenverschuldens eintretender Verzug der Leistungen von Mehrfair berechtigt den Kunden nicht zum Zurückbehalt bereits geschuldeter Vergütung. Der Kunde bleibt insbesondere auch zur Zahlung der vereinbarten Vergütung ab dem Bereitstellungstermin verpflichtet.

8 Rechte Dritter, Freistellung

- 8.1 Bringt der Kunde Daten, Dateien, Materialien oder Unterlagen (im Folgenden: Kundenmaterial) bei, die Mehrfair zur Erbringung der Leistungen verwenden soll oder lädt der Kunden Kundenmaterial in sein Dashboard hoch, so hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass er alle erforderlichen Rechte am Kundenmaterial besitzt und diese auch an Mehrfair – soweit zur Erbringung der vertraglichen Leistungen von Mehrfair erforderlich – übertragen kann. Mehrfair prüft nicht, ob der Kunde ausreichende Rechte am Kundenmaterial besitzt und haftet nicht, wenn der Kunde wegen einer Urheberrechtsverletzung durch das Kundenmaterial von Dritten in Anspruch genommen wird. Mehrfair betrachtet Kundenmaterial ausdrücklich als fremd.
- 8.2 Mehrfair führt keinerlei Recherchen nach bestehenden Marken, sonstigen Kennzeichen, Designs oder sonstigen gewerblichen Schutzrechten durch. Der Kunde hat die Ergebnisse von Mehrfair vor deren Verwendung im geschäftlichen Verkehr selbst auf die Wahrung bestehender Rechte Dritter zu prüfen und hierzu notfalls Rechtsrat einzuholen.
- 8.3 Der Kunde stellt Mehrfair von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer vom Kunden zu vertretenden Rechtsverletzung durch die Verwendung von Kundenmaterial im Sinne von Ziffer 8.1 entstehen. Dies umfasst auch die Kosten der Rechtsverteidigung von Mehrfair (Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe). Darüberhinausgehende Ansprüche von Mehrfair bleiben unberührt.

9 Pflichten des Kunden in Bezug auf Kundenmaterial

- 9.1 Der Kunde ist für die Rechtskonformität des Kundenmaterials (siehe Ziffer 8.1) ausschließlich selbst verantwortlich und sichert zu, die geltenden Gesetze und alle Rechte Dritter zu beachten.
- 9.2 Der Kunde wird Mehrfair insbesondere kein Kundenmaterial zur Verfügung stellen oder dieses innerhalb des Dashboards hochladen,
- das obszöne, pornografische, gewaltverherrlichende, jugendgefährdende oder sonstige rechtswidrige Informationen beinhaltet;
 - das beleidigende, rassistische, verunglimpfende, menschenverachtende oder nachweislich falsche Aussagen enthält;
 - das Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt;
 - dessen Verwendung durch Mehrfair im Zuge der Erbringung der vertraglichen Leistungen Urheber-, Marken- oder andere Rechte Dritter verletzt.
- 9.3 Das Kunde darf Mehrfair kein Kundenmaterial zur Verfügung stellen oder in sein Dashboard hochladen, welches Viren, Trojaner oder anderen Code oder Inhalte mit böswilligen, zerstörerischen oder schädlichen Wirkungen enthält.
- 9.4 Mehrfair wird weder zur Ausgestaltung des Kundenmaterials beraten noch dieses einer Qualitätskontrolle unterziehen, auf Rechtskonformität prüfen, überwachen oder verdachtslos nach rechtswidrigen Inhalten forschen. Mehrfair nimmt daher auf das Kundenmaterial, abgesehen von der Festlegung der rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen AGB keinerlei inhaltlichen Einfluss und wird dieses auch im Nachhinein weder bearbeiten noch auf Richtigkeit oder Rechtskonformität hin kontrollieren und betrachtet Kundenmaterial ausdrücklich als fremd.

10 Verfügbarkeit

- 10.1 Für Landingpage und Dashboard wird eine netztechnische Erreichbarkeit („Konnektivität“) von 98% je Kalenderquartal gewährleistet. Ausgenommen von der gewährleisteten Erreichbarkeit sind die im Folgenden bezeichneten Ausfallzeiten und Minderverfügbarkeiten. Diese gelten als ordnungsgemäße Leistungserbringung und werden nicht als die Erreichbarkeit beeinträchtigende Zeit angerechnet:
- (a) geplante Ausfallzeiten (insbes. zu Wartungszwecken) täglich zwischen 00:00 Uhr und 06:00 Uhr;
 - (b) nicht von Mehrfair zu vertretende Ausfallzeiten, in denen die Erreichbarkeit aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter einschl. DDoS-Attacken usw.) beeinträchtigt ist, welche Mehrfair auch unter Berücksichtigung marktüblicher Standards nicht verhindern konnte.
- 10.2 Mehrfair ist berechtigt, den Zugang zu Landingpage und Dashboard und den darüber abrufbaren Diensten auch außerhalb der Wartungsfenster zu beschränken, sofern die Sicherheit des Betriebs, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordert, ohne dass den Kunden hierdurch Rechte entstehen.
- 10.3 Maßgeblicher Übergabepunkt für die Bestimmung der Verfügbarkeit von

Landingpage und Dashboard ist die Schnittstelle zwischen den Servern, auf denen Landingpage und Dashboard gehostet ist, und das Internet.

11 Aufkleber/Aufsteller

- 11.1 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass durch Aufkleber Rückstände oder Schäden an den beklebten Gegenständen entstehen können. Er sollte daher darauf achten, diese nur an solchen Gegenständen anzubringen, an denen eine leichte Entfernung möglich ist.
- 11.2 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bei es beim Druck immer zu Farbabweichungen im Vergleich zur Bildschirmanzeige kommen kann, die technisch bedingt sind und daher keinen Mangel darstellen.

12 Gewährleistung

- 12.1 Der Kunde hat die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist.
- 12.2 Mängelansprüche verjähren – vorbehaltlich der Regelung im folgenden Satz und in 12.3 – in einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels bleiben durch die vorstehenden Regelungen unberührt und verjähren innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen; für solche Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche gelten die Regelungen in Ziffer 17.
- 12.3 Die vorstehenden Einschränkungen der Gewährleistungspflicht gelten nicht in Fällen, in denen Mehrfair eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen oder Mängel arglistig verschwiegen hat.

13 Verantwortlichkeit für die Google-Bewertungen

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Mehrfair weder auf die Bewertungen der Nutzer bei Google noch auf die Leistungen der Google Ireland Limited oder der Google LLC („Google“) oder sonstiger mit diesen Unternehmen verbundenen Unternehmen Einfluss hat. Der Kunde kann gegen Mehrfair keine Ansprüche herleiten, wenn Nutzer schlechte, unwahre oder rechtswidrige Bewertungen über ihn abgeben oder wenn Google den Service der Bewertungen einstellt oder verändert.

14 Vergütung, Zahlungsbedingungen

Die Vergütung ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung „Pakete“. Die monatliche Vergütung ist stets im Voraus zu bezahlen. Einmalige Gebühren werden mit Rechnungstellung fällig.

15 Vertragsdauer und Kündigung

- 15.1 Der Vertrag kommt mit Bestellung durch den Kunden zustande. Die für die monatliche Vergütung maßgebliche Laufzeit beginnt mit dem Bereitstellungsdatum.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar. Die Pakete können auch einzeln gekündigt werden.

- 15.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung beider Parteien aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

16 Datenschutz

Für die datenschutzrechtlichen Pflichten der Parteien gelten die Regelungen der Anlage Joint Controller- und Auftragsverarbeitungsvertrag, der Bestandteil des Vertrags zwischen den Parteien ist.

17 Haftung

Mehrfair haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausschließlich nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.

- 17.1 Eine Haftung von Mehrfair besteht nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Mehrfair nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Mehrfair haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Die Haftung für sonstige entfernte Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen.
- 17.2 Die Beschränkung der Haftung von Mehrfair gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 17.3 Unbeschadet von Ziffer 17.2 wird die verschuldensunabhängige Haftung nach § 536a BGB ausgeschlossen.
- 17.4 Mehrfair haftet nicht für Ereignisse höherer Gewalt, welche die vertragsgegenständlichen Leistungen unmöglich machen oder auch nur die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung wesentlich erschweren oder zeitweilig behindern. Als höhere Gewalt gelten alle Umstände, die vom Willen und Einfluss der Vertragsparteien unabhängig sind, wie Terroranschläge, Embargo, Beschlagnahme, Naturkatastrophen, Streiks, Behördenentscheidungen oder sonstige, von den Vertragsparteien unverschuldete, schwerwiegende und unvorhersehbare Umstände. Ein Umstand gilt dabei nur dann als höhere Gewalt, wenn er nach Abschluss des Vertrages eingetreten ist.
- 17.5 Mehrfair haftet darüber hinaus nicht für Störungen und Qualitätsverlust der Datenübertragung im Internet, welche Mehrfair nicht zu vertreten hat und die die Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen erschweren oder verhindern. Mehrfair haftet darüber hinaus nicht für Funktionsstörungen von Software oder Services, die allein aufgrund von Fehlfunktionen vertragsfremder Programme wie z.B. VPN-Software, Verschlüsselungsprogrammen etc. auftreten.
- 17.6 Soweit die Haftung von Mehrfair ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, Vertreter und

Erfüllungsgehilfen von Mehrfair.

18 Nutzungsrechte an den Arbeitsergebnissen

- 18.1 Soweit nicht in diesen AGB anders geregelt oder zwischen Mehrfair und dem Kunden ausdrücklich anders vereinbart, erhält der Kunde an den Arbeitsergebnissen von Mehrfair, sofern deren Überlassung Vertragsgegenstand ist, ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht im Rahmen des jeweiligen Vertragszwecks. Ein Recht zur Unterlizenzierung besteht nur, soweit dies für die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen von Mehrfair zwingend notwendig ist (z.B. um die Individuelle Website auf dem Server des Host Providers des Kunden speichern zu können).
- 18.2 Das Nutzungsrecht des Kunden entsteht erst mit vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung an Mehrfair. Soweit dem Kunden zuvor schon die Verwendung der Arbeitsergebnisse gestattet wird, ist diese Nutzungsrechteinräumung auflösend bedingt für den Fall, dass der Kunde die Vergütung nicht wie vertraglich geschuldet, bezahlt. Es bleibt Mehrfair dann unbenommen, die Arbeitsergebnisse anderweitig zu verwenden.
- 18.3 Ohne ausdrückliche vertragliche Vereinbarung erhält der Kunde keine Rechte für unbekanntete Nutzungsarten.
- 18.4 Eine Miturheberschaft des Kunden an den Arbeitsergebnissen entsteht nur den in gesetzlichen geregelten Fällen. Das bloße Mitteilen von Ideen ist im Zweifel nicht als schöpferischer Beitrag im Sinne des Urheberrechts zu werten.

19 Abtretung, Unterauftragnehmer

- 19.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte und Forderungen aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Mehrfair an Dritte abzutreten.
- 19.2 Mehrfair ist berechtigt, sich zur Erfüllung vertraglicher Leistungen Dritter zu bedienen.

20 Aufrechnung; Zurückbehaltungsrecht

Der Kunde darf gegenüber Ansprüchen, die Mehrfair gegen ihn hat, nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen Mehrfair aufrechnen. Dies gilt nicht bei Forderungen, die sich im Rahmen dieses Vertrags synallagmatisch gegenüberstehen. Die vorstehenden Beschränkungen gelten gleichermaßen für ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden.

21 Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- 21.1 Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, unterliegen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte an unserem

Sitz (derzeit Aichtal).

21.2 Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

22 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so bleibt die Gültigkeit der Vertragsbestimmungen im Übrigen unberührt.